

# Bayerische Staatszeitung

## und Bayerischer Staatsanzeiger



Unabhängige Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Kommunales und Kultur

n, 1. Oktober 2004

Gegründet 1912

Nr. 40 / Einzelpreis

### Lohndumping vernichtet Zimmerer-Betriebe

„Lohndumping vernichtet bayerische Zimmerer-Betriebe“ ist die zentrale Botschaft einer Informationstour, mit der die Verbände des Bayerischen Zimmerer- und Holzbäugewerbes (VBZH) zusammen mit der IG BAU auf die existenzbedrohenden Auswirkungen von Lohndumping durch Betriebe aus Ostdeutschland und Osteuropa sowie Schwarzarbeit hinweisen wollen. Ein weiteres Problem ist die Vergabe von öffentlichen Aufträgen seitens der Kommunen, die, aufgrund knapper Kassen, das Tarifreuegesetz umgehen, Billiganbieter beauftragen, vorbei an den vor Ort ansässigen Unternehmen. Diese heimischen Unternehmen zahlen jedoch Gewerbesteuer an die Kommunen. Mittelfristig gesehen wird das für die Unternehmen nicht mehr finanzierbar sein. „Unsere Betriebe pfeifen aus dem letzten Loch“, sagt Alexander Habla, stellvertretender VBZH-Hauptgeschäftsführer. Am 6. Oktober 2004 wird an zentralen Plätzen in Kronach (9 bis 10.30 Uhr), Hof (12.30 bis 14 Uhr) und Marktredwitz (16 bis 17 Uhr) in Ansprachen und mit Informationsmaterial die schwierige Situation der Betriebe besonders in den nörd- und nordost-bayerischen Regionen beschrieben. Ziel der Kampagne: Politik, Presse und Öffentlichkeit für die Probleme Lohndumping und Schwarzarbeit sensibilisieren. mbw